

**ALTER WIEHREBAHNHOF Haus für Film und Literatur**

**KINO**  
im alten Wiehrebahnhof

**LITERATUR FORUM SÜDWEST**  
LESUNG & VORTRAG  
NEUE VERANSTALTUNGSSERIEN  
SPRECHEN ÜBER SPRACHE

**DEZEMBER | 05**  
FILM DES MONATS – WAS LEBST DU?

**KINO**  
im alten Wiehrebahnhof

**LITERATUR FORUM SÜDWEST**  
LESUNG & VORTRAG  
NEUE VERANSTALTUNGSSERIEN  
SPRECHEN ÜBER SPRACHE

**CAFÉ**  
im Alten Wiehrebahnhof  
Mittwoch 07:30 - 09:30 Uhr  
Freitag 15:30 - 17:30 Uhr  
Sa 15:00 - 17:00 Uhr  
So 15:00 - 17:00 Uhr  
Das Café öffnet 30 Min. vor Sonderveranstaltungen.

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo - Di 19:00 - 01:00 Uhr  
Mi (Markt) 13:30 - 01:00 Uhr  
Do - Fr 15:30 - 01:00 Uhr  
Sa (Markt) 09:00 - 01:00 Uhr  
So 15:00 - 01:00 Uhr  
Das Café öffnet 30 Min. vor Sonderveranstaltungen.

Das Kommunitäre Kino wird gefördert von der Stadt Freiburg und der MFG-Förderagentur Baden-Württemberg. Möglich in Baden-Württemberg kommunale Filmförderung. Das Literatur Forum Südwest wird gefördert von der Stadt Freiburg und durch Projektförderung des Landes Baden-Württemberg.

**STUMMFILM MIT MUSIKBEGLEITUNG**  
Der ergreifendste Akt: Torgue gibt sich als Zahnarzt. Als Tina kurz darauf bei einer Leberoperation, zeigt Marcus seinen Freund aus Rache an. Trotz der bewiesenen Güte ihres Mannes wagt sich Tina, ihren Gatten anzusehen. Daraufhin ermittelt sie bei Gatte und flüchtet anschließend in die Wüste. Auch Marcus beteiligt sich an der Suche nach dem Täter. In der Wüste erfüllt sich das Schicksal der ehemaligen Freunde.  
Regie: Erich von Stroheim  
| Buch: E. v. Stroheim, nach dem Roman Max Torgue von Frank Norris  
| Kamera: Emil Ripstein, William Daniels  
| mit Gibson Goddard, Zulu Philis, Juan Herrholz  
| Sa 09.12. 20:00  
Einführung: Rolf Dieter Brinkmann  
am Klinker: Günter A. Buchwald

**GIER**  
USA 1924 | OF | 239 Min. |  
Eines von Strohmeiers Meisterwerken findet in diesem Film ihren absoluten Höhepunkt. Ausdruck für diese alle Maße sprengende Abenteuerlust vor der Aufbruchstimmung des Modernismus: gefährlichen Filmes. Ungläublich hätte der Film die fast unerschwingliche Länge mit knapp sieben Stunden. – Der Film kam nur in Programmen von unermesslicher Länge zur Aufführung. Die von uns gezeigte, gekürzte Fassung wird der Stroheim-Experte Rolf Schüdel vorstellen.  
Der ergreifendste Akt: Torgue gibt sich als Zahnarzt. Als Tina kurz darauf bei einer Leberoperation, zeigt Marcus seinen Freund aus Rache an. Trotz der bewiesenen Güte ihres Mannes wagt sich Tina, ihren Gatten anzusehen. Daraufhin ermittelt sie bei Gatte und flüchtet anschließend in die Wüste. Auch Marcus beteiligt sich an der Suche nach dem Täter. In der Wüste erfüllt sich das Schicksal der ehemaligen Freunde.  
Regie: Erich von Stroheim  
| Buch: E. v. Stroheim, nach dem Roman Max Torgue von Frank Norris  
| Kamera: Emil Ripstein, William Daniels  
| mit Gibson Goddard, Zulu Philis, Juan Herrholz  
| Sa 09.12. 20:00  
Einführung: Rolf Schüdel  
am Klinker: Günter A. Buchwald

**CINÉ CLUB**

**DIE BRAUTJUNGER**  
Frankreich 2004 | OmU | 118 Min. |  
Plötzlich stellt sie vor der Tür die staubhaltige, Sena Laura Smet, Tochter von Nathalie Bera und Rockstar Johnny Halshaw, im regnerischen Brautjungfermoment, das sich lediglich vom Licht röhrt, um ein inoffizielles Hochzeitsspiel (Benedikt Wagners) eine Liebeserklärung zu machen. Nein, es ist mehr als eine Liebeserklärung: eine provokante Herausforderung zu absoluter Liebe. Infolgedessen: Was bist mein Schicksal, mein Ein und alles... Von diesem Zeitpunkt an hat der 34-jährige Claude Chabrol, Abenteurer der Nouvelle Vague, den Fokus und dramatischen Thrill seiner Story verloren und löst sich auflöset in die Abgründe einer Anamnese, bei der die Beiratschaft, einem Mund zu befeuchten, als Liebesbeweis gilt.  
Zurück über der Frau in Nantes, Philippe ist 25 Jahre alt, verlässlicher und kernhafter Ausarbeiter einer Baufirma, seiner Mutter leidend-karazitisch zugewandt. Auch wenn Chabrol von Anfang an Momente der Intimität einbringt, entsteht doch zuerst das Bild eines banal alltäglichen und provinziellen Lebens: ein Mann, der den Heckerl der Eltern Schwäger, tritt Philippe Blick auf die geliebte Brautjungfer Sena.  
Claude Chabrol | Buch: Pierre Luccia, C. Chabrol, nach dem Roman von Ruth Rendell  
| Kamera: Eduardo Serrà | Schnitt: Maurice Farkasch | mit Benoit Maguel, Laura Smet, Laurence Connet, Bernard Le Coq  
| Do 15.12., 19.30. Einführung: Ludovic Guéhenneaux & Matthias Schillmöller  
| Sa 17.12., 21.30. | So 18.12., 17.30. |  
In Zusammenarbeit mit dem DFG und dem CDF

**MONGOLISCHER ABEND**  
FILM UND GESANG

**TUURAIN TUURUGUUN – IN EINEM LAND IN AUFRUCHT UND BEWEGUNG**  
Ein Dokumentarfilm von Tshuuva | D | Mongolei 2005 | OmU | 80 Min. |  
Ein Klinker auf den Gedanken der Wüste Gobi? Ein Collage aus dem Geschehen des Yölin und der Uurugun. Einmal in der Wüste Gobi, die die ganze Monolithisation der Mongolei und zeitgenössische Musik aus der ganzen Welt verbindet.  
»Raung Hoveeva heißt auf Mongolisch »Hautan Tuurguun«, was soviel bedeutet wie »Wald und Bewegung«. Ein toller Teil für ein Festival in einem für uns weit entfernten und unbekanntem Land im Wandel von einem alten Nomadenland zu den globalen Veränderungen und Möglichkeiten der heutigen Zeit.  
Die beiden fertiggestellten Dokumentationen von Tshuuva Wuff über das Festival 2004.  
| Mo 15.12., 20.00. In Anwesenheit des Filmemachers Tshuuva Wuff und der Festival-Direktorin Brudhakhon S.  
**Impressum:**  
Kommunitäre Kino Freiburg e.V.  
Gesellschaft für Programmgestaltung  
Kommunitäre Kino Freiburg (OmU-Werkstatt, i.e.La.)  
Kommunitäre Kino Freiburg e.V. | Literaturforum Südwest  
Stadtkurier Freiburg

**21 GRAMM**  
USA 2003 | OF | 127 Min. |  
21 schilleren Genres beschreiben den Unterschied zwischen Leben und Tod, dem sie sind das Gewisse, das ein Körper im Prozess des Sterbens verliert. So bewegt sich auch der neue Film von Harilaos Iliadis sehr schön über die Zwischenstufen des Lebens und Tod. Wie in seinen vorherigen Filmen, so ist auch »21 GRAMM« ein Film, der die menschliche Existenz in seinem ersten US-Film noch einmal das Schicksalsfaden vor dem Hintergrund eines tragischen Unfalls zusammen und setzt damit einen Diskurs über Schicksal und Zufall, Schuld und Sühne, Liebe und Entfremdung, Opfer und Täterschaft, Rache und Vergebung in Gang.  
Regie: Aljando González Martí | Buch: Guillermo Arriaga | Kamera: Rodrigo Prieto | Schnitt: | mit Sean Penn, Jessica Biel, Tom Hanks, Wally Pfister, Charlie Sheen  
| So 11.12., 19.30. Einführung: Dr. Otto Beckmann | Di 13.12., 21.30. | Mi 14.12., 21.30. | Do 20.12., 21.30.

**INFO KOMMUNALES KINO**  
Eintrache 6,00 € | Theatralische Events 9,00 €  
Sa Karte 20,00 € | OF | Originalfassung 19,00 €  
Sa Karte 25,00 € | OF | Original mit eng. Untertiteln 20,00 €  
Sa Karte 30,00 € | OF | Original mit eng. Untertiteln 25,00 €  
Sa Karte 35,00 € | OF | Original mit eng. Untertiteln 30,00 €  
Kartenverkauf bis 15.00, vor Theatralische Kino an der Abendkasse

**ABZÜHLEN:**  
4.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class | 4.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class |  
5.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class | 5.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class |  
6.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class | 6.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class |  
7.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class | 7.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class |  
8.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class | 8.12. 19:12 | PNF | P. K. Max out class |

**FÖRDERMITGLIEDSCHAFT**  
Sie können unsere nichtgewinnbringende Arbeit unterstützen und an ihr teilhaben. Mit einer jährlichen Spende ab 50 Euro werden Sie Fördermitglied im Kommunitären Kino. Nähere Informationen im Büro (04 790030), an der Kasse oder im Internet: [www.credobild.org](http://www.credobild.org)

**PSYCHOANALYTIKER STELLEN FILME VOR**  
**HÖR BAR**  
**FREIBURGER FENSTER**

**WILDE COLLAGEN: »DIE WÖRTER SIND BÖSE« VON ROLF DIETER BRINKMANN**  
Lust auf einen akustischen Spaziergang? Begleiten Sie den Schichtarbeiter Rolf Dieter Brinkmann auf seiner Erkundung Kölns – einer radikal subjektiven, sprachspieligen und wild-kollagierten Auseinandersetzung des Autors mit seinem Kölner Außenmilieu. In der seine Idee vom Gedicht als »sprachlicher und von der Literatur ab-Offen in Worten auf das akustische Medium, amnestisch, von einem Mikrofon und den Allgegenwärtigen begleitet, leicht wie ein Staub und schwebend auf seine Stadt, köpfige Begriffe, Texte und Gedichte, ergebnis die Traditions eines Kewingsprache oder Wortwahl mit seiner Essig und seinen sprachlichen Scherz Robert, eigenheim – dazu gehören Sibyllen, sagt er, aber Scherz gibt die Silbe dazu. Wenn ich alles spreche, gibt mit meinetwegen, sind andere Leute dabei, lese ich mich gerne an.  
Die monatliche Hörbar ist eine Kooperation zwischen dem Literaturforum Freiburg, dem Kommunitären Kino und DFG.  
| Do 15.12., 20.00 | Galerie, Café | Eintritt: 5 Euro

**ZU GAST: CINE REBELDE**  
Cine Rebelde ist ein Filmfestival, entstanden aus der Idee heraus, im öffentlichen Raum kritische Filme und Dokumentationen aufzuführen. Sie verstehen sich als Mitbegründer in einem globalen Netzwerk sozialer Bewegungen, bei dem Informationen von unten aus allen Ecken der Welt zusammengetragen und veröffentlicht werden.  
Gewinnt werden zusätzlich vier Kurzfilme  
» Clip über die Linie in Baden-Runde 2005 (27)  
» Reportage über die Kontrolle der von der DNBW in Karlsruhe (27)  
» Clip zur Freiburger Forderungsentwurf bei den Studierenden 2005, (47)  
» Trailer zur Doku über die Bedeutung der Werke von Beuys (30 Minuten) in der Meerenge von Gibraltar handelt (57)  
Anschließend  
» KTS REBELLE Freiburg-Friedung 2004 – D 2004 (58)  
Das selbst verordnete autonome Zentrum KTS wird gegründet und stellt vor der Rückkehr der neuen Neuenzeitungsredaktion – eigenheim über Sprache möchte das Literaturforum Freiburg zeigen, dass Fragen aus der Wissenschaft nicht nur spornen, sondern auch verständlich sein können.  
Das Konzept ist einfach: Lesung & Vortrag – ein Mitbegründer jeder Veranstaltung stellt ein Text, eine bedeutende literarische Klassikerliteratur oder auch Unbekanntes, sowie eine Fragestellung aus der Linguistik, der Sprachwissenschaft oder der Literaturwissenschaft.  
Das »Hörbar« Klinkerwerkstatt aus Deutschen Seminar der Universität Freiburg bildet den Auftakt der Reihe. Die Adressaten umfasst literarische Texte des 18. und 19. Jahrhunderts, dazu gehören auch Weiblichkeitsliteratur (18. und 19. Jahrhundert), das gehören auch Weiblichkeitsliteratur (18. und 19. Jahrhundert) der Worte in allen Texten heute ein Klinker, aber eben oft glauben wir sie zu verstehen, »Hörbar Klinker« – »Hörbar Klinker« nicht nur über unseren ein wenig grandiosen Irtum! | Do 20.12. 20:00 | Galerie | Eintritt: 5 Euro

**LITERATUR FORUM SÜDWEST**  
LESUNG  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

Lesung  
»NAHE TAGE – THADDAUS TROLL PREISTRÄGERIN ANGELIKA OVERATH ZU GAST IN FREIBURG

**Stadtkurier**

**unsere Auslese**  
aus dem besten  
aus dem besten

